Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich heute mein Restaurant zur

Gambrinus-Halle

Nicolaistraße Nr. 6

eröffne und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Lagerbier aus der Feldschlößchen-Brauerei von **Gebr. Schulze** in Halle a/S. ff.

Kalte und **warme Speisen** in großer Auswahl und zu civilen Preisen.

Heute Abend Frei-Concert.

Otto Winsch.

Bürgergarten, Brüderstrasse 9.

Heute empfiehlt **Schlachtfest. Bayerisch** und **Lagerbier** ff.

NB. Um Rückgabe der entliehenen Bierkörbchen wird gebeten. **W. Ronnger.**

Heute Schlachtfest,

wozu freundlichst einladet **F. Kretzschmar.** Nürnberger Straße 56.

Thüringer Hof. Heute Schlachtfest.

Heute **Schlachtfest** bei **Ernst Schulze** (Klapka), Klostergasse 3.

Zur grünen Eiche in Lindenau. Schlachtfest empfiehlt heute **J. C. Winterling.**

Schröter's Restauration

Poststraße Nr. 13.

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen.**

Mariengarten, Carlstrasse 7.

Heute Einzugs-Schmaus,

wozu werthe Gönner und Freunde ergebenst einladet

Ernst Axmann.

Prager's Bier-Tunnel.

Heute **Karpfen polnisch u. blau.** Crostitzer und Bayerisch Bier ff **C. Prager.**

Cajeri's Restauration in Lehmann's Garten.

Heute Abend **saurem Rinderbraten mit Klößen.** Vereinsbier und Gose vorzüglich.

Blödings Restaurant, Neumarkt No. 39.

Heute Abend **saure Rindskaldaunen mit Salzkartoffeln. G. Meiling.**

Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Fr. Mertens. Roßstraße Nr. 13.

Sauren Rinderbraten empfiehlt heute **E. Schwabe.** Ranstädt. Steinw. 7.

Heute Goulasch, morgen Schlachtfest bei **A. Forkel,** Katharinenstr. 26.

Liederhalle.

Täglich **humoristische Gesangsvorträge** der Singspielgesellschaft **Krause,** der beiden Komiker, nebst 4 Damen. Anfang 1/2 8 Uhr.

TEUBNER'S

Tauchaer Str. No 16 — **Heute Schlachtfest. Gose u. Bier ff.** — Tauchaer Str. No 16

Restaurant & Gosenstube

Restauration zum goldnen Ring.

Nicolaistraße 38.

Heute **Schlachtfest,** früh 1/2 9 Uhr Wellfleisch, Mittag und Abend Brat- u. frische Wurst, nebst feinem Vereinslagerbier, wozu freundl. einladet **B. Fröhlich.**

Leipnitz Restauration zur Erholung.

Hohe Straße 38. Sidonienstraße 3.

Heute Schlachtfest.

Zu dem morgen **Freitag** stattfindenden

Martinsschmaus

lädet ergebenst ein **L. verw. Bernecke,** Restaurant zur Sternwarte. Sternwartenstraße 18a.

Julius Windisch

Grimm. Str 5. **Restauration** Neumarkt 3. Heute **Schweinsknochen** mit Klössen und Meerrettig. **Bier** vorzüglich.

Kommt, trinkt Euch aller Sorgen quitt!

Heute Karpfen polnisch.

Wasser thut's freilich nicht.

Heute

saure Rindskaldaunen, täglich kräftigen Mittagstisch. **B. Ziemert,** Thomasgäßch. 10.

Restauration zur Milchinsel,

Marienstraße 9.

Heute Abend **Gänsebraten** mit **Weinkraut, Roastbeef** mit Salzkartoffeln u. s. w., Bayerisch, Lager- und Kösener Weißbier empfiehlt **Aug. Gerhardt.**

Emil Härtel,

Hainstraße 5.

Heute Abend saure Rindskaldaunen.

Vereinslager- und Zerbster Bier ff.

Heute Abend Sauerbraten mit Klössen.

W. Lorenz.

Burgkeller.

Heute Abend

saure Rindskaldaunen.

Verloren

auf dem Wege vom Café national zum Naschmarkt, oder daselbst, ein mit Elfenbeingriff versehener **Rohrstock.** Es wird gebeten, denselben gegen 1 ₰ Belohnung Petersstraße Nr. 19, I. abzugeben.

Ein goldenes Medaillon in Buchform, enthaltend vier Photographien, ist verloren worden. Gegen gute Belohn. abz. Tauch. Str. 18, III. r.

Verloren wurde Dienstag Abend vom Markt bis Weststraße ein größerer **goldner Ohrring** antiker Form.

Es wird gebeten denselben gegen Belohnung Plauenschen Platz Nr. 6 parterre abzugeben.

Verloren am verfl. Sonnabend ein goldenes Schleifchen (Verzierung eines Armbandes.) Gegen Belohnung wird um Rückgabe gebeten

Sophienstraße Nr. 36, parterre.

Verloren

von einem Rollknechte eine Blechkiste 140 Pfd. schwer. Gegen gute Belohnung abzugeben beim Schirrmeister Vogt am Dresdner Bahnhofe.

Verloren wurde den 3. d. Mts. Abends in der Guten Quelle 1 Portemonnaies, enthaltend 1 Goldstück, 1 Cassensch. ꝛc. Man bittet dasselbe gegen 1 ₰ Belohnung bei dem Oberkellner in der Guten Quelle abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag ein rothes Juchten-Portemonnaie auf dem Wege vom Dresdner Bahnhof um die Promenade bis nach Lehmanns Garten. Gegen Belohnung abzugeben

Katharinenstraße Nr. 19 1 Treppe.

Verloren wurde Dienstag Nachm. ein **Buch** im Rosenthal. Gegen **Einen Thaler** Belohnung in Café Union, Petersteinweg, abzugeben.

Ein brauner r. **Kinderfilzhut** wurde auf dem Wege zur Rathsfreischule verloren. Gegen Belohnung abzugeben Wiesenstraße 16, III links.

Verloren

wurde von Stieglitzens Hof bis in die Reichsstraße ein Kinder-Pelzkrägelchen. Gegen Belohnung abzugeben Reichsstraße 40, 1. Etage.

Regenschirm-Vertausch.

Diejenige Dame, welche gestern (Mittwoch) Nachmittag 2 Uhr im C. B. Pilz'schen Lederwaarengesch. einen falschen **Regenschirm** mit sich nahm, wird gebeten, um weiteren Unannehmlichkeiten aus dem Wege zu gehen, denselben im gew. Geschäft zurückzugeben.

Bei dem Kinder-Concert Sonntag den 1. Dec. ist in der Garderobe des Amphitheaters ein Regenschirm vertauscht worden. Selbigen bittet man unter Entgegennahme des Andern Katharinenstraße 5, 2 Treppen abzugeben.

Ein Ueberzieher, welcher am Sonnabend bei der Gesellschaft **Fortuna** im Pantheon abhanden gekommen war, wurde aus Versehen mitgenommen und wieder bei mir abgegeben.

F. Römling, Pantheon.

Entlaufen eine graue halbjährige **Dogge** mit Messing-Halsband. Dem Wiederbringer anständige Belohnung Nicolaistraße 15, Gewölbe.

Entflohen ist ein Rothkehlchen. Gegen den vollen Werth als Bel. abz. Gewandg. 2, 1 Tr.

Ein Canarienvogel ist entflogen und gegen Belohnung zurückzubr. Turnerstr. 20, 2. H.-Th., IV.

Dank und Quittung.

Infolge eines Gesuchs im Tageblatte vom 21. November a. c., betreffend ein Darlehn für eine sorgende Mutter, deren damals kranker Mann jetzt bereits begraben ist, haben sich viele Herzen gefunden, welche durch mildthätige Gaben eine Familie vor der Verzweiflung retteten.

Allen diesen hochherzigen Gebern, sowie vor Allem Gott dem Herrn, welcher die Herzen der Menschen lenkt gleich Wasserbächen, sei hiermit der herzlichste Dank dargebracht.

Es gingen ein von:

J. S. 10 ₰, Herrn Kfm. R. Schulze 1 ₰, J. B. 15 ₰, G. K. 2 ₰, Ungenannt 10 ₰, Frau C. K 10 ₰, Fr. E. P. 1 ₰, Frl. C. W. 1 ₰, Fr. E. B. B. 1 ₰, A. Z. 2 ₰, R. R. 1 ₰, L. B. 1 ₰, G. G. 5 ₰, W. R. A. und W. D. 7 ₰, zur Unterstützung B. 1 ₰, A. H. und C. S. 3 ₰, Fr. verw. Böhne 2 ₰, eine kleine Hülfe für den Anfang 2 ₰, Fr. verw. Lehmann 1 ₰, — 6/10 — 10 ₰, Herr F. Warnecke 5 ₰, durch Herrn Lehrer F. Schuster 3 ₰, Ungenannt 1 ₰, R. F. H. 1 ₰, Frl. Emilie 10 ₰, Frl. A. H. 10 ₰.

Summa 68 ₰ 20 ₰.

G. Zimmermann, Lehrer a. d. II. Bez.-Sch.

Die dem Seifenfabrikant Herrn **J. H. Kunz** hier, resp. dessen Firma G. H. Kunz **sen.** hier, schuldig gebliebenen Zahlungen bitte ich binnen 14 Tagen an mich zu bewirken. Wegen der bis dahin unberichtigt gelassenen betreffenden Schuldbeträge würde ich hiernach klagbar werden müssen.

Leipzig, am 29. November 1872.

Adv. **Julius Berger,** als curator bonorum in dem zum Vermögen des Herrn G. H. Kunz hier eröffneten Creditwesen, Reichsstraße Nr. 1.

Herr mit schwarzem Bart!

Bestimmen Sie Zeit und Ort auf diesem Wege.

Vaudeville-Theater.

Der Berliner

„Notizenschreiber"

Abonnementspreis pro December 5 Sgr. hat seinen Lauf mit folgender Antrittsrede nun mehr begonnen:

„**Es ist wie beim Kegelschieben.** Einer wirft gleich beim ersten Male alle Neun und der Andere müht sich sein Lebtag umsonst um einen lumpigen Kegelkönig aus dem Gleichgewicht zu bringen.

Es ist wie in der Ehe. Der Eine hat bereits nach 5 Ehe-Jahren eine rührige Nachkommenschaft neben sich aufwachsen; der Andere feiert seine goldene Hochzeit und hat nicht Frau und nicht Kegel.

Welcher unter den Beiden werden wir sein?

Die Würfel sind gefallen. Werden Sie mager oder fette Flächen zeigen? Wird mein Rede verhallen, wie die Stimme des Predigers in der Wüste, oder werden wir vor einem zahlreichen Auditorium zahlender Abonnenten mit Gesprächigkeit die Zügel schießen lassen können.

Gleichviel: mag er nun schneller oder langsamer von Statten gehen:

Es lebe der Abonnentenfang!

Dies ist unsere Parole, und wer uns lieb hat, der versehe sich mit einer

Abonnements-Quittung!

(Bestellungen auf dies ausgezeichnete Blatt nehmen sämmtliche Postanstalten an.)

Unter Nennung des bekannten Ortes liegt Dir bereit poste restante **nach Wunsch.**

Dem Großvater

zu seinem heutigen 80. Geburtstage ein dreifach Mal donnerndes Hoch, daß der Wurm auf dem Stammsofel Polka tanzt.

Hieß er Carl oder Fritze?

Na, gieb' in Jungen enne Bemme mit.

Die aufmerksamen Zahlen.

Herrn **Ed. Trolitzsch** die besten Glückwünsche zum heutigen Geburtstage.

Einer vom Scatclub.

Veredelte Bernsteinspitze

Eis.

Wer

ertheilt czechischen Unterricht Off. sub L. werden erbeten durch

Robert Braunes,

Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 1.

Der Ein- u. Verkauf getr. Gegenstände befindet sich jetzt **Barfußgäßchen 5.**

(Eingesandt.)

F. F. Jost, Grimma'sche Str. **Nr. 4, 1 Treppe,** nahe der Post, kauft **gute und billige** Uhren aller unter jähriger Garantie, sowie eine Auswahl **Gold- und Silberwaaren** wenig Façon werden hiermit Käufern bestens empfohlen. **Silberne Cylinder** billigst. Auch werden daselbst alte Silber, Diamanten und Kunstgegenstände hohen Preisen angenommen und gekauft.

Condensirte Erbsen-, Reis-, Gerste- und Mehl-Suppen, wohlschmeckend und nahrhaft, à Tafel zu 6 Tellern 2 ₰., sind wieder getroffen bei **Otto Meissner,** Nicolaistr.

Husten- und Brustverschleimung.

Vor den vielen Nachahmungen

Ich bescheinige hiermit der Wahrheit gemäß, daß mir der aus der Niederlage des Herrn Lipp dahier bezogene

weiße Brust-Syrup*)

von G. A. W. Mayer in Breslau gegen eine hartnäckige Brustverschleimung und den damit verbundenen starken Husten vortreffliche Dienste geleistet hat.

Pfarrkirchen, Nieder-Bayern.

Falkner,

königl. bayerischer pensionirter Oberst-Lieutenant.

*) In Flaschen zu 1 Thlr. und 15 Ngr. zu haben in Leipzig bei **Theodor Pfitzmann,** Neumarkt; **O. Jessnitzer,** Grimm. Steinweg; **Gebr. Spillner,** Windmühlenstr.; **Robert Schwender,** Schützenstr.; **Julius Hübner,** Gerberstraße; **A. Lurgenstein & Sohn,** Markt; Bühnengewölbe 12.

Die ärztlich verordneten

Mildensteiner

Kiefernadeldampfbäder, Windmühlenstr. 41, werden täglich 8—, für Damen 1—4, **Separatcabinet** jederzeit verabreicht. Heilresultate vorzüglich.

China-Tanin-Pomade,

vorräthig im Kräutergewölbe Nicolaistraße, à Büchse 7 1/2 ₰, kann als ein vorzügl. Mittel gegen das Ausfallen der Haare, resp. zur Stärkung des Haarwuchses empfohlen werden.